

Bergbau 2.0! Klimaziele rücken auf die Agenda! Karora Resources sagt CO2 den Kampf an!



Alle Welt spricht vom Klimawandel und diskutiert über Möglichkeiten, die hoch gesteckten Klimaschutzziele zur Reduktion der globalen Erderwärmung gemäß dem Pariser Klimaschutzabkommen zu erreichen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

dieses Thema ist nun auch in der Bergbaubranche angekommen, eine Branche, die seit dem Jahr 1970 vermehrt Treibhausgase ausgestoßen hat. Von unseren Unternehmen hat sich neben Canada Nickel und Sibanye-Stillwater nun auch der in Australien aktive Goldproduzent Karora Resources dieses heikle Thema auf die Fahne geschrieben!



Wie der Goldproduzent **Karora Resources (WKN: A2QAN6 / TSX: KRR)** mitteilte, hat man eine strategische Partnerschaft mit The Net Zero Company™ geschlossen, um zusammen einen Weg zu entwickeln, eines der weltweit ersten klimaneutralen Goldbergbauunternehmen zu werden. Davon soll nicht nur das Klima profitieren,

sondern auch die Aktionäre, da durch die gleichzeitige Verbesserung der Kostenstruktur die Rendite des Unternehmens gesteigert werden soll.

Konkret wird man in einem ersten Schritt zusammen mit The Net Zero CompanyTM festlegen, auf welche Art und Weise sich die Reduzierung der Treibhausgase nach wissenschaftlich fundierten Methoden umsetzen lassen. Laut derzeitiger Planung könnten in den kommenden Jahren zunächst die direkten Emissionen („Scope1“) auf Karoras Grundstücken auf Null reduziert werden, während in dem zweiten Schritt („Scope2“) der eingekaufte Versorgungsstrom vollständig klimaneutral erzeugt werden soll und last but not least im 3. Schritt („Scope3“), alle Emissionen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungs- und Lieferkette auf Null gesenkt werden.

Dazu sagte Paul Huet, Chairman und CEO von Karora:

„Der Bergbau ist ein entscheidender Teil der globalen Antwort auf den Klimawandel, nicht nur in Bezug auf die Versorgung mit wichtigen Materialien, die für den kohlenstoffarmen Übergang benötigt werden, sondern auch in Bezug auf die Reduzierung der Treibhausgasemissionen an den Minenstandorten. Bei Karora bereiten wir uns nicht nur darauf vor, unseren Teil dazu beizutragen, sondern wir bereiten uns auch darauf vor, ein Branchenführer im Bereich des ‚Junior-Goldbergbaus‘ zu werden mit dem Ziel, letztendlich ein ‚Net-Zero‘-Unternehmen zu werden. Der Bergbau ist eine kohlenstoffintensive Industrie und wir sehen diese Partnerschaft als Gelegenheit, einen proaktiven Ansatz zur Reduzierung unseres Kohlenstoff-Fußabdrucks zu verfolgen...“

Andre Fernandez, CEO von The Net Zero CompanyTM, ergänzte noch:

„Die Partnerschaft mit einem leistungsstarken Goldminenunternehmen wie Karora ist ein wichtiger Impulsgeber für The Net Zero CompanyTM. Der operative und unternehmerische Turnaround, den Karora in den letzten zwei Jahren vollzogen hat, war erstklassig und wir sind beeindruckt von der Pionierhaltung des Unternehmens, eines der ersten Netto-Null-Goldminenunternehmen der Welt zu werden: ein entscheidender Moment für die gesamte Branche.“

Der erste Schritt ist getan!

Erste Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgase sind bereits getroffen. So wurde auf der westaustralischen ‚Beta Hunt‘-Mine bereits mit dem schrittweisen Austausch der veralteten Transportflotte begonnen, die z.B. durch moderne und emissionsärmere Untertagebau-Muldenkipper des Typs AD60 der Fa. Caterpillar ersetzt wurden. Hierdurch ergibt sich nicht nur eine deutliche Verringerung der Treibhausgasemissionen sondern gleichfalls eine Erhöhung der Produktivität. Darüber hinaus wurden Experten für erneuerbare Energien beauftragt, den Einsatz von Solarenergie und anderen erneuerbaren Energien zu prüfen, welche nicht nur umweltfreundlicher sind, sondern obendrein auch das Potenzial haben, die Energiekosten Unternehmensweit zu senken sowie die Abhängigkeit der stark schwankenden Diesel- aber auch Netzpreise zu reduzieren.



https://www.youtube.com/watch?v=3_dTmHPO0AI&t=113s

Fazit:

Nach zwei sehr erfolgreichen Jahren seit der Übernahme der ‚Higginsville Gold Operations‘ konzentriert sich Karora nun voll auf die Verbesserung seiner CO2-Bilanz, um eine grünere Zukunft im Bergbaugeschäft einzuleiten und mitzugestalten. Damit leitet Karora nicht nur wichtige Schritte ein um den eigenen Bergbaubetrieb auf das „nächste Level“ zu hieven, sondern neben einem grünen Bergbauzeitalter auch noch die Gesamtförderkosten zu senken! Wir sind begeistert!

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research

UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>